

Das neue Konfirmandenkonzept – Infoabend am 22.6.2105

Mit dem Schuljahr 2014/15 ist in unserer Schwesterkirchgemeinde Pirna zusammen mit den Kirchgemeinden Pirna-Sonnenstein und Struppen ein neues Konfirmandenkonzept gestartet. Die Konfirmanden der Kirchgemeinde Graupa-Liebethal hatten sich an diesem Konzept noch nicht daran beteiligt, weil wir zunächst die Erfahrungen des ersten Jahres abwarten wollten. Als Pfarrer habe ich aber an diesem Konzept bereits mitgearbeitet. Nach einer intensiven Diskussion hat der Kirchenvorstand am 29.4.15 beschlossen, dass sich auch unsere Gemeinde ab dem Schuljahr 2015/16 mit dem nächsten Konfirmandenjahrgang an diesem Konzept beteiligt.

Die Grundidee des Konzeptes ist es, die Lebenswelt der Konfirmanden stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Die Einbindung in die Gemeinde bzw. Gemeinden soll eine stärkere Bedeutung bekommen durch verschiedene Praktika. (Krippenspiel, Gottesdienst, Kindergottesdienst, Altersheim, Friedhof, Treffen mit Gemeindegliedern).

Ein neues Element in diesem Konzept sind die Teamer, eine Gruppe von ehrenamtlich tätigen Jugendlichen, die in der Regel zu zweit eine Konfirmandengruppe von 8- 10 Konfirmanden durch die Konfirmandenzeit begleiten.



Sie werden pädagogisch und theologisch für diese Aufgabe geschult, sind nahe an der Lebenswelt der Konfirmanden dran und für die Konfirmanden so etwas wie große Geschwister auf dem Weg des Glaubens.

Der Mittwoch ist in Zukunft von 17.00 bis 18.30 der „Konfirmandentag“. Nach einem 15-minütigen gemeinsamen Start in der Marienkirche, teilen sich die Konfirmanden in feste Kleingruppen zu 8-10 Konfirmanden auf, die das jeweilige Thema bearbeiten. Diese Themeneinheiten werden von den Teamern gehalten. Nach einer Stunde treffen sich dann alle wieder in der Marienkirche und mit einem

gemeinsamen Impuls durch einen der Pfarrer schließt das Konfitreffen.

Neben den Konfitreffen gibt es über die Konfirmandenzeit verteilt Rüstzeiten, Praktika und auch Gelegenheiten für die Gemeinde, ihre Konfirmanden besser kennenzulernen. Beim sog. Ofenkäsetreffen, einer Kombination aus Kommunikation und Essen, wollen die Konfirmanden mit Gemeindegliedern über das Leben als Christ und in der Gemeinde ins Gespräch kommen. Wenn Sie das jetzt neugierig gemacht hat, dann können Sie sich gern für ein Ofenkäsetreffen melden.

Die Rolle der Pfarrer besteht darin, als Ansprechpartner in das gesamte Projekt eingebunden zu sein, bei den Rüstzeiten, den Konfi-Treffs, den Krippenspielen und auch bei verschiedenen Praktika dabei zu sein. Sie bleiben natürlich auch für Konfirmandenvorstellungsgottesdienst und Konfirmation zuständig. Mit dem Konzept ist auch die Hoffnung verbunden, dass sich unter den Konfirmanden Jahr für Jahr neue Interessenten finden, die nach ihrer Konfi-Zeit in die Reihen der Teamer wechseln.

Ein Informationsabend für Konfirmanden und Konfirmandeneltern, die ab September 2015 mit dem Konfirmandenunterricht beginnen wollen, findet am Montag, den 22. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindesaal unserer Kirchgemeinde statt. Dort wird unsere Gemeindepädagogin Kerstin Schubert das Konfirmandenkonzept vorstellen. Bitte sagen Sie das auch Eltern weiter, die sich dafür interessieren könnten. Soweit uns die Adressen des zukünftigen Konfirmandenjahrgangs bekannt sind, verschicken wir entsprechende Einladungen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

(Gemeindebrief Juni-Juli 2015)